

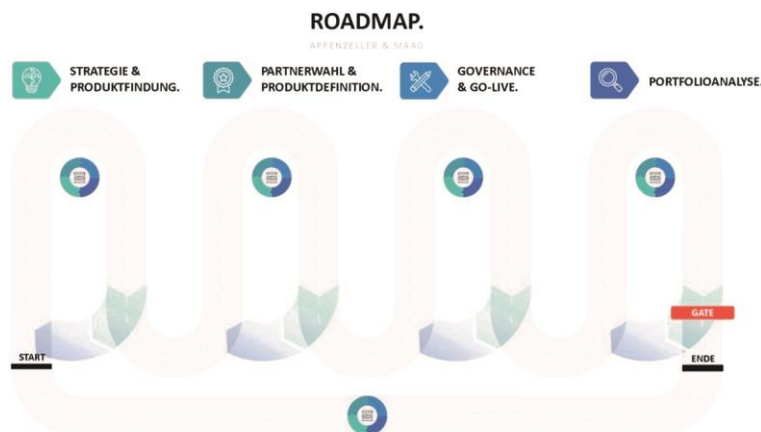
Der agile Weg zum betriebswirtschaftlichen Ökosystem

Stetig wandelnde Kundenbedürfnisse und erhöhter Wettbewerb zwingen Unternehmen, sich stetig zu verändern und ihre Geschäftslogik zu überdenken. Dabei ist ein Verschwinden des Branchendenkens zu beobachten und ein Fokus auf übergreifende Kundenbedürfnisse in verschiedenen «Life Areas». Somit verschiebt sich der Wettbewerb von der Unternehmensebene auf die Ebene von Ecosystems, bei welchen Kooperationen mit komplementären Partnern eingegangen werden. Die Anbahnung und das Management betriebswirtschaftlicher Ökosysteme ist Gegenstand dieser Arbeit. Dabei stehen Fragen rund um den Aufbau des Ecosystems, die Zusammensetzung des wirtschaftlichen Netzwerks, deren Erfolgsfaktoren und deren Kultur und Werte im Fokus. Erarbeitet wird ein Leitfaden, der Unternehmen und verantwortlichen Projektleitern für den Aufbau eines Business Ecosystems ein praxisnahes Instrument an die Hand gibt. Im Leitfaden werden theoretische Erkenntnisse mit praxisrelevanten Erfahrungen in Form von Experteninterviews angereichert. Das so erarbeitete Werkzeug unterstützt durch seinen flexiblen Aufbau Unternehmen beim Aufbau eines auch agil anzuwendenden Business Ecosystem. Der Leitfaden macht deutlich, dass ein betriebswirtschaftliches Ökosystem ohne gegenseitiges Vertrauen, Motivation der Teilnehmer, Erreichen von Win-Win-Situationen, aber auch schriftlicher Vereinbarungen sowie regelmässiger Statusanalysen nicht erfolgreich funktionieren kann.



Diplomierende
Jan Appenzeller
Brian Maag

Dozentin
Nicoline Scheidegger



Die selbst erstellte Roadmap visualisiert den zu durchlaufenden Prozess für den Aufbau eines betriebswirtschaftlichen Ökosystems. Sie dient der Übersicht und stellt die Agilität in Form verschiedener, eigens kreierter Symbole dar. Der praktische Leitfaden umfasst gesamthaft vier Stufen in höher werdendem Detaillierungsgrad.